

**Antrag auf die Durchführung von Eingriffen nach Art. 18 Abs. 1 der
Verordnung (EG) Nr. 889/2008**

Kupieren der Schwänze von Lämmern mittels Anbringen von Gummiringen

Antragsteller	Name
	Straße
	PLZ, Ort
	Telefon
	Mail
	Kontrollnummer DE-SH-
Vorherige Genehmigung	Datum
	Aktenzeichen
Antragsangaben	<input type="checkbox"/> Ich beantrage eine Ausnahmegenehmigung nach Art. 18, Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 für das Kupieren der Schwänze von Lämmern mittels Anbringen von Gummiringen.
	Anzahl der Mutterschafe
	Anzahl der Lämmer, bei denen der Eingriff im Bewilligungszeitraum vor- genommen werden soll
	Beantragter Bewilligungszeitraum in Monaten
	Ggf. weitere Angaben/Informationen:
Begründung der Notwendigkeit des Eingriffs

<p>Maßnahmen, die ergriffen werden, um auf das Kupieren der Schwänze langfristig verzichten zu können (Maßnahmenplan) Ggf. auf Anlage</p>	<p>.....</p>
<p>Bericht über die Umsetzung des vorhergehenden Maßnahmenplans Ggf. auf Anlage</p>	<p>.....</p>
<p>Benennung von beigefügten Anlagen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Erklärung des Antragstellers</p>	<p><input type="checkbox"/> Mir sind die die Regelungen zur Antragstellung für das Kupieren von Lämmern (Merkblatt zum Antrag) bekannt.</p> <p><input type="checkbox"/> Mir ist bekannt, dass die Bescheidung des Antrages durch das Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung kostenpflichtig ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Mir ist bekannt, dass das Kupieren ohne vorherige Genehmigung oder ein Verstoß gegen die Auflagen des Bescheids förderrechtliche Konsequenzen haben und zur Rücknahme der Genehmigung führen können.</p>

Antragsdatum	
Unterschrift des Antragstellers	
Angaben der Kontrollstelle	<p>Anzahl der Mutterschafe bei der letzten Kontrolle</p> <p>Stellungnahme zum Antrag:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Datum</p> <p>Stempel/Unterschrift</p>
Einreichung des Antrags	<p>Für die abschließende Entscheidung über den Antrag muss der zuständigen Behörde ein unterschriebenes Exemplar mit Stellungnahme der Kontrollstelle in Papierform vorliegen. Zur Fristwahrung bzw. zur Beschleunigung des Verfahrens kann der Antrag vorab per Mail an die Adresse oeko-kontrollbehoerde@jumi.landsh.de gesendet werden.</p>